

# Niederschrift Nr. 2

über die **öffentliche** Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der  
Gemeinde Süderheistedt  
am Donnerstag, 15. August 2019, in der Gastwirtschaft 'Zum Eichenhain'

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Volker Siem Peters als Vorsitzender  
Herr Axel Karstens  
Herr Thies Rohwedder  
Herr Carsten Abel

## **Als Gäste anwesend:**

Frau Birgit Meier, Bürgermeisterin und Protokollführerin  
Herr Dieter Voß (Gemeindevertreter), etwas später  
Herr Karsten Schmidt (bgl. Mitglied im Kulturausschuss)  
Holger Kaack (zukünftiger Gemeindevertreter)  
Hans Günstel (zukünftiges bgl. Mitglied im Bauausschuss)  
Frau Eggers

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 1 der letzten Sitzung vom 29.01.2019
3. Mitteilungen
4. Wegeangelegenheiten
5. Sachstand und Besprechung der geplanten Bauvorhaben
6. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt

## **TOP 2. Niederschrift Nr. 1 der letzten Sitzung vom 29.01.2019**

Gegen die Niederschrift Nr. 1 der letzten Sitzung vom 29.01.2019 werden keine Einwände erhoben

### **TOP 3. Mitteilungen**

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden:

Am 25.05.2019 fand die Verkehrsschau statt. Thema: Innerörtliche Parksituationen. Die Gemeinde beantragte Lösungsvorschläge für den Högener Wisch und die Mühlenstraße, weil durch parkende Fahrzeuge der Ausweichverkehr über Bankette oder Gehwege ausweichen muss. Herr Günsel erklärt, dass grundsätzlich ein Parkverbot besteht, wenn keine 3 Meter Platz vorhanden sind. Deshalb sind Verbotsschilder überflüssig. Die Polizei könnte hier einschreiten.

Es gab Beschwerden bezüglich parkender Fahrzeuge an der L150 im Einmündungsbereich Richtung Hennstedt. In diesem Bereich ist keine Abbiegespur gekennzeichnet, somit ist das Parken erlaubt. Hier macht es Sinn, ein Parkverbot ab der Einfahrt zu Bäcker Schuster bis zur Einmündung in den Eichenweg zu beantragen. Das hätte dann den Vorteil, dass zukünftig keine Lkw mehr auf dem Gehweg halten.

Der Bauausschuss ist darüber einig, dieses zu beantragen.

Anschließend fuhren alle Anwesenden zum zukünftigen Baugebiet am Alten Landweg. Ein Anwohner hatte schriftlich einen Einwand erhoben. Er befürchtet, dass im Rahmen der Erdaufschüttung für das Baugebiet sein Grundstück bei Starkregen überflutet wird. Herr Engel hatte vorgeschlagen, eine Rinne vor dem Grundstück zu schaffen und dann das Wasser unter der Straße abfließen zu lassen. Bei der Besichtigung wurde ein Gemeindeschacht auf dem Grundstück entdeckt, der geeignet erscheint, das anfallende Wasser aufzunehmen. Es wird ein Gespräch mit Herrn Engel und dem Anwohner zu führen sein.

Am Wunderbaum könnte ein Pavillon aufgestellt werden, der als Unterstand oder auch für evtl. Trauungen genutzt werden könnte. Fördergelder und Baugenehmigung müssen dafür beantragt werden. Die Bürgermeisterin wird das in der nächsten GV-Sitzung unter „Eingaben und Anfragen“ ansprechen.

Am Kättersweg ist die Spurbahn bedenklich abgesackt. Hier erscheint es am sinnvollsten, den Weg ähnlich des Vorgehens der Tennet, zu ertüchtigen. Der Vorsitzende wird sich bei der Tennet über die Umsetzungsmöglichkeiten erkundigen.

Im weiteren Verlauf der Spurbahn wurden Schäden, die durch einen Bagger entstanden, entdeckt. Axel Karsten wird versuchen, die Schäden auszubessern.

### **TOP 4. Wegeangelegenheiten**

Nachdem der Wasserverband mit den Rohrverlegearbeiten im Fedderinger Weg begonnen hat, beauftragte die Tennet Herrn Rohwedder mit der erneuten Beweisaufnahme für den Zustand des Weges.

Für die Rohrverlegung im Bereich des Grundstückes von Gabi Nikisch, die für eine bessere Entwässerung notwendig sind, werden Kostenvoranschläge erwartet.

Holger Kaack regt an, auch in Hägen zwischen den Spurbahnen zu mähen. Nach seiner Auffassung sind die Banketten im Frühjahr nicht ausreichend gemulcht worden. Es wird sich darauf geeinigt, im Frühjahr weniger, dafür im Herbst bis an den Knick zu mulchen, damit das Gebüsch nicht in die Straße hineinwächst.

## **TOP 5. Sachstand und Besprechung der geplanten Bauvorhaben**

Für die Planung des Radweges hat die Firma Sass und Kollegen den Auftrag erhalten. Am 27.08.2019 ab 11.30 Uhr sollen realisierbare Möglichkeiten vor Ort ausgelotet werden.

Kindergartenplanung: Der Grundriss wird gesichtet. Kostenermittlung kann erst erfolgen, wenn die technische Planung abgeschlossen ist.

## **TOP 6. Eingaben und Anfragen**

Es wurde nach einem Termin für die Versorgung mit Breitband gefragt. Das konnte noch nicht genau beantwortet werden, weil noch kein Termin bekannt ist.

Das Dach im Kindergarten ist noch nicht repariert. Morsche Zweige sollten noch vor der Feuerwehraction zeitnah entfernt werden. Es könnte sein, dass im Zuge der Maßnahme die Reparatur des Daches auch erfolgen kann.

---

(Peters)  
Vorsitzender

---

(Meier)  
Protokollführerin

### Verteiler:

Ausschussmitglieder, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch.  
(sp)